

CDU Schleswig-Flensburg • Lollfuß 60 • 24837 Schleswig

Info-Brief 07/2026

Petra Nicolaisen

Kreisvorsitzende

Lollfuß 60
24837 Schleswig

Telefon
04621 3060-96-0

E-Mail
info@cdu-365.de

Schleswig, 26. Mai. 2026

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Union,**

um unsere Vereinigungen, Orts-, Bezirks- und Amtsverbände besser auf die mediale Zukunft vorzubereiten, hatten wir zu unserem ersten **Social-Media-Workshop**, unter



Leitung unseres Mitgliederbeauftragten Linus Wirwoll, in die Kreisgeschäftsstelle eingeladen. Die maximale Teilnehmerzahl war schnell erreicht und so konnten nicht alle Interessierten dabei sein. Daher gibt es eine Neuauflage am Montag, d. 15. Juni ab 18 Uhr im Freizeitheim in Weding/Handewitt. Anmeldungen bitte per Mail an info@cdu-365.de

Nach einer Einführung zu grundlegenden Fragen, ersten praktischen Schritten und einem verständlichen Einstieg in Instagram, TikTok und Co. wollen wir uns ansehen, wie erfolgreich Social-Media-Beiträge entstehen und worauf es bei Posts, Videos und Reals ankommt, um die Reichweite zu erhöhen. Zum „Feierabend“ gibt es dann Pizza.

Eckpunkte Pakt für den Bevölkerungsschutz

Der Bevölkerungsschutz steht heute vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Mit dem russischen Großmachtstreben und dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine ist neben den Gefahren durch Naturkatastrophen und Pandemien auch eine konkrete Bedrohung der Sicherheit in Deutschland und Europa getreten. Das erfordert eine stringente Umsetzung der Planungen und Vorbereitungen für die Gesamtverteidigung, die die militärische und die zivile Verteidigung eng miteinander verzahnt.

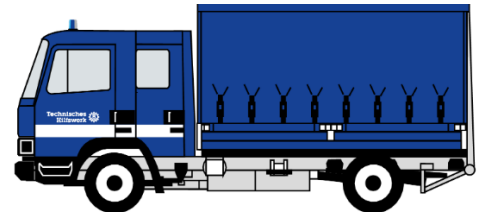
Der Deutsche Bundestag hat daher die Eckpunkte für den Pakt für Bevölkerungsschutz beschlossen, mit dem für den notwendigen Modernisierungsschub für den Bevölkerungsschutz gesorgt wird. Kern des Vorhabens ist ein 3-Säulen-Modell, bestehend aus Auftrag, Ausstattung und Ausbildung. Ziel des Paktes ist es, zivile Abläufe im Ernstfall zu definieren.

Bis 2029 sollen unter anderem 1000 neue Spezialfahrzeuge und 110.000 Feldbetten angeschafft sowie bundesweit einheitliche Ausbildungsstandards für chemische, biologische, radiologische und nukleare Lagen (CBRN) etabliert werden.

Der Bevölkerungsschutz gründet in erheblichem Umfang auf ehrenamtlichem Engagement. Unser Ehrenamt ist das eigentliche Rückgrat des gesamten Bevölkerungsschutzes in unserem Land – in Bund, Ländern und Kommunen. Gerade die ehrenamtlich Aktiven – etwa beim THW, den freiwilligen Feuerwehren und Hilfsorganisationen – brauchen deswegen für ihre wichtige Aufgabe gute Rahmenbedingungen. Im Krisenfall müssen insbesondere die Verantwortlichen vor Ort auf die Herausforderungen vorbereitet sein. Zu diesem Zweck bringt der Bund den im Koalitionsvertrag vereinbarten Zukunftspakt Ehrenamt auf den Weg.

Stärkung des THW – auch hier bei uns vor Ort

Der Bund stärkt das THW und seine ehrenamtlichen Einsatzkräfte mit einem umfangreichen Bauprogramm in Höhe von rund 3 Mrd. Euro. Mit einer dreistelligen Zahl von Neubauten bis 2030 wird eine angemessene Unterbringung in den Ortsverbänden gewährleistet. Damit werden die Rahmenbedingungen gerade für Ehrenamtliche verbessert, um die Arbeitsbedingungen zu optimieren und unserer Wertschätzung Ausdruck zu verleihen.



Zudem hält der Bund in den Logistikzentren des THW Ausrüstung für eine schnelle Verfügbarkeit vor, baut die Kapazitäten in schwerer Logistiktechnik aus und stellt leistungsstarke Zugmaschinen, Transportmittel insb. für Trinkwasser, Lebensmittel und Kraftstoffe bereit sowie Transportunterstützung bei Engpassressourcen.

Der Bund stellt den Ländern neue Spezialfahrzeuge zur Verfügung, darunter zum Beispiel Fahrzeuge zum Transport Schwerverletzter sowie zur Detektion von chemischen, biologischen, radiologischen Gefahren und zur entsprechenden Dekontamination. Dadurch werden unsere Flotten von Einsatzfahrzeugen nicht nur qualitativ um wichtige Fähigkeiten ergänzt, sondern zugleich substanziell modernisiert.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
... und einen schönen Start in die kurze Arbeitswoche

Ihre/Eure

Petra Nicolai

